

<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/wesel/sport/rv-bruenen-ist-die-nummer-eins-im-kreis-aid-1.4110182>

17. März 2014 | 00.00 Uhr **Reitsport**

RV Brünen ist die Nummer eins im Kreis



Helmut Bergendahl vom ZRuFV Hamminkeln erreichte mit Quimby im Springen der Senioren das Finale, in dem er sich nach einem Abwurf mit dem zehnten Platz begnügen musste. FOTO: Arnulf Stoffel

Hamminkeln. Der Ausrichter ist mit drei Titeln und drei weiteren Medaillen der erfolgreichste Verein bei der Kreismeisterschaft im Reiten. Der RV Brünen zieht aber auch zufrieden Bilanz, weil die Besucherzahlen stimmen und guter Sport geboten wird. Von Joachim Schwenk

Ralf Brücker, Vorsitzender des Ausrichters RV Jagdfalke Brünen, war gestern Abend nach zwei arbeitsreichen Tagen hellauf begeistert. Und das lag nicht alleine daran, dass der Gastgeber mit drei Titeln sowie drei weiteren Medaillen der erfolgreichste Verein bei der Kreismeisterschaft im Reiten war. "Es passte einfach alles. Der Besuch war überaus erfreulich. Die Wettbewerbe standen sportlich auf einem sehr hohen Niveau. Und dass wir dann auch noch sechs Medaillen gewonnen haben, rundet die ganze Sache natürlich so richtig ab", sagte Brücker. Auch Andre Kolmann, Vorsitzender des Kreis-Pferdesportverbandes Wesel, freute sich über ein rundum gelungenes Turnier, das für ihn eine Werbung für den Reitsport war. "Der RV Brünen hat als Organisator optimale Voraussetzungen für eine tolle Veranstaltung geschaffen. Und der Sport war sehr, sehr gut", sagte Kolmann.

Die Titelkämpfe fingen für den Gastgeber schon erfolgreich an. Denn er schaffte bei der ersten Entscheidung der Kreismeisterschaft gleich einen Doppelsieg. Die Brünerin Maleen Emig sicherte sich am Samstag mit Very Important Paul mit einer fehlerfreien Runde im Finale den Titel im Springen der Ponyreiter. Vizemeisterin wurde ihre Clubkollegin Charlotte Fritzen mit Classic Touch. Zwei Erfolge schaffte der RV Jagdfalke gestern in der Dressur. Isabell Terörde siegte bei den Jungen Reitern mit Lars der kleine Eisbär. Die Brünerin Helena Kamper erreichte mit Rocco del Nebbio den dritten Rang und verpasste Platz zwei nur knapp, nachdem sie im Finale der besten drei Starter das beste Resultat erzielt hatte.

Titel Nummer drei für den Gastgeber gewann Carmen-Zita Nitze, die erst seit Kurzem für die Jagdfalken startet, mit Larfides bei den Senioren. Sie verbesserte sich im Finale mit dem klar besten Ergebnis noch vom dritten auf den ersten Rang. Vizemeisterin wurde die Brünerin Katja Stegemann im Springen der Jungen Reiter mit La Luna.

Einen Titel sicherte sich der RV Lippe-Bruch Gahlen beim Turnier in der Halle an der Bergstraße. Er durfte sich ebenfalls über einen Doppelsieg seiner Talente freuen. Ciel Alena Neuhaus dominierte bei ihrem Sieg mit Stanley Star in der Dressur der Junioren. Sie gewann die beiden Qualifikationsprüfungen und das Finale jeweils mit deutlichem Vorsprung. Vizemeisterin wurde ihre Clubkollegin Kristin Rittmann mit Florestina.

Bettina Rump vom VRSF Schermbeck verpasste im Springen der Senioren mit Berta den Titelgewinn nur knapp. Sie war im Finale nach einem fehlerfreien Umlauf in 35,75 Sekunden etwas langsamer als Kreismeisterin Tanja Thissen (Xanten) mit Panima (0/35,50). Die Bronzemedaille gewann Benedict Petersen vom PSW Isseltal mit Chitaro im Springen der Junioren.